

# Die Invasion der Echsen

Der malerisch gelegenen Schloss-Park des Brandenburgisches Freilichtmuseums Altranft, hat die letzten, riesigen Echsen zu Gast - die Dinosaurier. Trotz ihrer riesigen Größe und entsetzenden Aussehens, waren die sieben tausend Besucher - während der 17 Tage dauernden Ausstellung - durchaus nicht erschrocken. Die Kinder, an die sich vor allem die Ausstellung richtete, ließen sich gerne fotografieren im Rachen des Tyrannosaurus, sie streichelten den kleinen Triceratops, sie berührten die Krallen des Deinonychus und die spitzen Zähne des Ornithomimus. Es war für sie ein hervorragender Naturkunde-Unterricht, während dem sie erfahren haben, wieviel man aus versteinerten Fossilien und Knochen erfahren kann, die über zehn Millionen alt sind. Auch die Gelegenheit zur Entwicklung künstlerischer Talente hat ebenfalls nicht gefehlt: während der künstlerischen Beschäftigungen bemalten die Kinder die Gipsabgüsse der Fossilien mit Farben.

Die Ausstellung u. d. T. "Jura zu Besuch" konnte vom 5 bis 22 April besucht werden. Sie ist in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum in Witnica, im Rahmen eines

EU-Projektes veranstaltet worden ("Pro Europa Viadrina"). Zu ihr sind die Schüler einiger Dutzend Schulen von beiden Seiten der Grenze eingeladen worden, u. a. aus Berlin, Strausberg, Bad Freienwalde, Witnica, Mieszkowice und Troszyn. Begleitend zur Ausstellung gibt es, bis Ende Mai, einen Wettbewerb "Schreibender Schüler" bei dem die beste Erzählungen, Gedichte, Dialoge oder Zeichnungen zum Thema "Was wäre wenn...(Dinosaurier nicht ausgestorben wären?)" prämiert werden. Als Hauptpreis gibt es, für die siegreiche Klasse, einen kostenlosen Tagesausflug ins Freilichtmuseum Altranft und die Teilnahme an Schülerprogrammen. Was gibt es zu machen? Die Kinder können eigenhändig einen Eisen-Haken in der Schmiede schmieden, Körbe flechten, schöne Muster in ein Glas eingravieren oder Hefegebäck (Streuselschnecke) im steinernen Museums-Backofen backen.

Der Schöpfer aller Dino-Figuren, der fossilen Reptilien, ist Herr Krzysztof Kuchnio, der Eigentümer des Parks der Dinosaurier in Nowiny Wielkie b. Witnica.

**Jakub Mamcarczyk  
und Andrea Hafenbrack**

